

Tourismusstatistik

Ankünfte und Übernachtungen im Monat _____ 202__:
 Letzter Einsendetag an das Gemeindeamt bzw. an den Magistrat spätestens am 5. des folgenden Monats.
 Für Ihren Betrieb besteht Meldepflicht auf Grund des Bundesstatistikgesetzes 2000, BGBl. Nr. 163/1999 idgF, und der Tourismusstatistik-Verordnung 2002, BGBl. Nr. 498/2002 idgF.
 Dieser Bericht wird streng vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke verwendet.

Name des Betriebs bzw. Unterkunftgebers

Gemeinde:

ZELTWEG

Ortschaft:

ZELTWEG

Straße und Nr.:

PLZ:

8740

Tel.:

Art des Beherbergungsbetriebes:

(bitte Zutreffendes ankreuzen. nur eine Markierung möglich)

5-Stern-Betrieb		05
4-Stern-Betrieb		06
3-Stern-Betrieb		02
2-/1-Stern-Betrieb		03
Gewerbliche Ferienwohnungen		04
Privatquartier nicht auf Bauernhof		60
Privatquartier auf Bauernhof		61
Campingplatz		70
Kurheim der Sozialversicherungsträger		71
Private und öffentliche Kurheime		76
Kinder- und Jugenderholungsheime		73
Jugendherberge, Jugendgästehaus		81
Bewirtschaftete Schutzhütte		83
Ferienwohnung/haus priv. nicht auf Bauernhof		86
Ferienwohnung/haus priv. auf Bauernhof		87
Sonstige Unterkunft		84

Erläuterungen

1. Was ist einzutragen?

Einzutragen sind die den Gästebüchern zu entnehmenden ANKÜNFTE und ÜBERNÄCHTUNGEN der Gäste. In der jeweiligen Spalte ‚Ankünfte‘ (A) sind lediglich die neuangekommenen, nicht jedoch die aus dem Vormonat verbliebenen Gäste einzutragen. In der jeweiligen Spalte ‚Übernachtungen‘ (Ü) hingegen sind die Nächtigungen aller Gäste zu zählen. Jeder Gast wird daher so oft gezählt als er im Monat Nächtigungen aufweist.

2. Was sind Gäste?

Gäste sind Urlauber, Geschäftsreisende, Kurgäste und sonstige Personen, die in einem Beherbergungsbetrieb nicht länger als zwölf Monate nächtigen.

3. Herkunftsland

Als Herkunftsland gilt das Land des Hauptwohnsitzes und nicht die Staatsangehörigkeit.

Herkunftsland	LS	A	Ü
Burgenland	70		
Kärnten	71		
Niederösterreich	72		
Oberösterreich	73		
Salzburg	74		
Steiermark	75		
Tirol	76		
Vorarlberg	77		
Wien	01		
Bayern	80		
Baden-Württemberg	81		
Nordrhein-Westfalen	82		
Mitteldeutschland ¹⁾	83		
Norddeutschland ²⁾	84		
Ostdeutschland ³⁾	85		
Berlin	53		
Arab. Länder in Asien ⁴⁾	56		
Australien	60		
Belgien	62		
Bulgarien	08		
China ⁵⁾	67		
Dänemark	11		
Estland	86		
Finnland	13		
Frankreich (inkl. Monaco)	14		
Griechenland	15		
übrige GUS ⁶⁾	87		
Indien	17		
Irland (Republik)	18		
Island	49		
Israel	19		
Italien	20		
Japan	21		
ehem. Jugoslawien ⁷⁾	22		
Summe			

Herkunftsland	LS	A	Ü
Übertrag Summe			
Kanada	23		
Kroatien	51		
Lettland	88		
Litauen	89		
Luxemburg	63		
Malta	90		
Neuseeland	61		
Niederlande	25		
Norwegen	26		
Polen	27		
Portugal	28		
Rumänien	29		
Russland	91		
Schweden	31		
Schweiz, Liechtenstein	32		
Slowakei	10		
Slowenien	52		
Spanien	33		
Südafrika	34		
Südkorea	64		
Südostasien ⁸⁾	59		
Taiwan	65		
Tschechische Republik	09		
Türkei	36		
Ukraine	92		
Ungarn	38		
USA	39		
Vereinigtes Königreich	16		
Zypern	93		
Übriges Afrika	57		
Übriges Asien	58		
Zentral- u. Südamerika	37		
Übriges Ausland	40		
Insgesamt	43		

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben werden bestätigt:

Datum:

Unterschrift:

1) Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland. – 2) Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein. – 3) Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern. – 4) Jemen, Bahrein, Irak, Jordanien, Katar, Libanon, Oman, Saudi-Arabien, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate. – 5) inkl. Hong Kong, Macao. – 6) Belarus, Moldawien, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan. – 7) Ohne Kroatien und Slowenien, inkl. Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Serbien und Montenegro. – 8) Indonesien, Malaysia, Singapur, Nordkorea, Thailand, Brunei, Kambodscha, Laos, Philippinen, Vietnam.-